

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 51

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

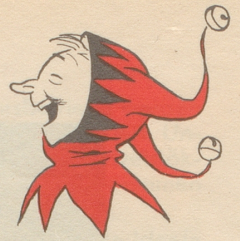
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten



Betrifft Dirigententurs:

So Gott will und wir leben, findet dies Jahr am Samstag nach dem 3. Sonntag im September kein Dirigententurs statt.
... und wenn wir nicht leben - ebenfalls!

David, Hörspiel. 16.10 Altvertraute Melodien. 17.00 Alte Balladen. 17.30 In der Basler Visitenstube. 18.00 Römisch-katholische Predigt. 18.30 Musik von Vivaldi und Händel. 19.15 Schallplatten. 19.50 Du bisch der Sterker, kleines Spiel. 20.25 Große Messe von Mozart. 21.45 Die Kirschenscheu des modernen Menschen. Gespräch.

... zwischen einem Kirschenfeind und einem Verehrer des Zuger Kirschs.

Da sie nun einmal zum selbstverständlichen Wissensbereich des Sängers, nicht aber der Instrumentalisten gehören, hat man sie für diese natürlich notiert. Wir ertragen es ohne Achselzucker, dass bei der berühmten Stelle im Finale der «Neunten»

Süße Abart von Achselweiß!

Begegnen wir uns velleicht auf diesem Wege, um gemeinsam

Gefährten fürs Leben

zu werden? Mein Lebenskamerad (Protestant) stelle ich mir vor als ein arbeitsfreudiger, großzügiger Mensch, mit Bildung und von frischer,

Die Stimm', die da nach Antwort rief,
Ahnt, ach! - nichts vom Akkusativ!

Achtung - Tierfreunde!

mein Tierheim (früher Ruhsitzstr. 47, St. Gallen) befindet sich jetzt an der

Schützenstraße

Sie dürfen mir Ihre Tiere ruhig anvertrauen, ich werde Sie liebevoll betreuen.

Mit Hundekuchen?!

Nachmittag: Über Almis nach der Mettenbergbrücke, dort links über Sulz-Halswald nach dem Chalef Milchbach am Oberrn Gletscher. Besichtigung des Gletschers und der Eisgotte. Rückweg

Die «Kalte Sofie»?!

Während ihre Frauen zittern ... stürzen sich diese **IN FARBEN!**

und dann zittern die Männer!



spiel! Es will uns einfach nicht in den Kopf, daß die gleichen Regierungsräte, die bei Gedenkfeiern und am ersten August ihr andächtig laufendes Volk mit gefüllten Kübeln pathetischer „Einfachbereitschaft“ und „Kulturverteidigung“ bedenken. Das Es sind halt lausige Zeiten!

BÜSTENHALTERN

von vorne oder Atlas-
maen und

aus Nylon, Atlas-Satin, darunter Spezialmodelle für starke Damen und andere hochwertige Einzelstücke

Ob wohl jede starke Dame als hochwertiges Einzelstück gelten kann???

× Am Dienstagabend boten die Zodler des „Chobom“ am Dorfbach ein Ständchen. Vor dem Gasthaus zum gaben sie ihre Gaben aus quellendem Munde wieder. Diese Aufmerksamkeit sei ihnen bestens verdankt und wir freuen uns, wenn wir sie nächstens auch andernorts wieder hören dürfen.

Gaben, die vom Munde quellen,
sind beim Magen zu bestellen!

als Hillary und ich eines Tages ganz gemütlich zum Lager II zurückkehrten, schlüpfte Hillary aus

Aus dem Himal-Ei?

Auch in Paris gab es ein paar Tage später ein Gebrutstagsfest.

... zur Feier des Ausgebrüteten!

ten von Olivenbäume (taggische und colombane). Diese Sorten sind vor langer Zeit von Benediktiner Mönche gepflanzt worden und dieselben ergeben ein mildes und feines Oel

... und nicht etwa «Benedictiner», wie wir erwartet hatten!

19. September, eine Exkursion nach Kloten. Abfahrt 14 Uhr mit Auto ab Hauptpost. Gruppe 1: Führung durch den technischen Betrieb der SwiBair (Werft, Flugbetriebs-hangar, Werkstätten, Motorenprüfstand). Kosten für Auto und Führung Fr. 3.—. Gruppe 2: Führung durch den technischen Betrieb; dazu Führung durch den Flughafen mit Landibähnchen, Fluchsicherungsanlagen.

Potz-Chaib!!-

aber wie rarer, was aber nicht hinderte, dass schon kurz nach Strassburg

die ersten Vorstösse

einsetzten. Zahlreiche Pronostiker hatten schon vor dem Start einen sportlichen «Franc-Tireurs-Krieg» angekündigt

Müßte doch wohl «Pronostiker» heißen!



Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster